

---

## **Kfz-Versicherungen zahlen 350 Millionen Euro für Unwetterschäden**

Die versicherten Unwetterschäden an Autos sind im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als sonst. „Sturm, Hagel, Blitz und Überschwemmungen verursachten 2020 rund 154.000 Kfz-Schäden mit einem Gesamtschaden von 350 Millionen Euro“, sagte heute Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

In früheren Jahren lagen die Schadenzahlen in der Kfz-Versicherung bei 850 Millionen bis 900 Millionen Euro. „2020 war für Kraftfahrtversicherer ein deutlich unterdurchschnittliches Naturgefahrenjahr. Das lag vor allem daran, dass heftige Hagelereignisse und im Herbst schwere Stürme ausgeblieben sind“, so Asmussen.

Mit durchschnittlich 4,9 Schadenmeldungen auf 1000 kaskoversicherte Fahrzeuge waren die Autofahrer in Bayern am stärksten von Unwettern betroffen. Danach folgen Baden-Württemberg (4,0) und Nordrhein-Westfalen (3,2). Schlusslicht der Statistik ist Schleswig-Holstein. Mit 1,5 Schadenmeldungen pro 1000 Ganzjahres-Verträgen sind die Autofahrer zwischen den Meeren vergleichsweise glimpflich davongekommen.

Deutschlandweit schlugen Naturgefahren im vergangenen Jahr für die Versicherer mit insgesamt 1,95 Milliarden Euro zu Buche. Zu den 350 Millionen Euro, die die Kfz-Versicherer geleistet haben, kommen 1,6 Milliarden Euro der Sachversicherer hinzu, davon 300 Millionen Euro für weitere Naturgefahren wie Starkregen oder Hochwasser. Erfasst sind in der Statistik versicherte Schäden an Fahrzeugen, Häusern und Hausrat sowie an Gewerbe- und Industriebetrieben.

Die Kaskoversicherung übernimmt unter anderem die Kosten für Schäden durch Sturm, Hagel, Blitz und Überschwemmungen. Die Vollkaskoversicherung ersetzt – zusätzlich zu den Leistungen der Teilkaskoversicherung – weitere Schäden am eigenen Auto, zum Beispiel auch die nach einem selbst verursachten Unfall. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

**Schäden an Kfz durch Naturgefahren 2020**  
Schadenhäufigkeit und Schadenaufwand in der Kraftfahrtversicherung<sup>1)</sup>, je Bundesland

Bundesland	Anzahl der Schäden pro 1.000 Fahrzeuge	Anzahl der Schäden	Schäden durch Sturm/ Hagel/Blitz in Mio. Euro
Bayern	4,9	41.500	110
Baden-Württemberg	4,0	28.900	73
Nordrhein-Westfalen	3,2	33.500	64
Brandenburg <sup>2)</sup>	2,8	4.000	8
Saarland	2,7	2.000	3
Niedersachsen	2,4	12.500	24
Sachsen <sup>3)</sup>	2,3	5.000	10
Rheinland-Pfalz	2,2	2.500	12
Thüringen	2,2	6.000	6
Sachsen-Anhalt <sup>4)</sup>	2,1	2.500	4
Hessen	1,9	7.000	15
Hamburg	1,9	1.500	3
Berlin <sup>2)</sup>	1,9	2.500	4
Mecklenburg-Vorpommern <sup>2)</sup>	1,8	1.900	3
Bremen	1,6	500	1
Schleswig-Holstein	1,5	3.000	5
Überschwemmungsschäden <sup>3)</sup>			6
<b>Gesamt<sup>4)</sup></b>		<b>153.500</b>	<b>309</b>

1) Tot- und Teilkostenversicherung  
2) Daten des Statistischen Bundesamtes für räumlich getrennte Versicherungsgruppen  
3) Daten des Statistischen Bundesamtes für räumlich getrennte Versicherungsgruppen  
4) gerundet

Quelle: www.gdv.de | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)



Die 2020 den Kfz-Versicherungen gemeldeten Schäden durch Unwetter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GDV